

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 67 (2005)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**LT extra**

**Siloballen: Futtervorlage mechanisieren**

**17****SVLT**

**Richtansätze 2005**

**18****Obst- und Weinbau**

**Pflanzenschutz: professionell und sicher**

**4 LT aktuell**  
Traktorstatistik 2004**Messehinweise**

**8 Tier & Technik, St. Gallen**  
**12 Agrimesse, Thun**

**SVLT**

**12 Kursangebot: Energie aus Biomasse**  
**15 Kursprogramm**

**Maschinenmarkt**

**22 SLV: Landmaschinenbranche in Bewegung**  
**25 Zuckerrübenvollernter Grimme Maxtron**  
**26 Mähdreschermarkt: Emotionen contra Wirtschaftlichkeit**

**30 Hoftechnik**  
Güllezusätze**36 Sektionen**  
AG, SG, FR, ZH**39 FAT 618**  
Gummierter Betonpaltenböden für Rindvieh-Mastställe**13 Impressum**

**Titelbild:** Der Ballensilage-Boom zieht einen Boom bei den Ballenauflöse- und -verteilgeräten nach sich. (Bild: Ueli Zweifel)

## Editorial

### Gratwanderung

Jede Generation ist von Neuem der Ansicht, grossen oder gar grössten Umwälzungen und Veränderungen die Stirne bieten zu müssen. AP 2002, AP 2007, AP 2011, AP... sind in diesem Sinne die Wegweiser für die Pfadfinder in der schweizerischen Agrarpolitik unserer Tage. Auf jedem könnte auch, auf die nicht mehr ganz so neue Kurzformel gebracht, «Wachse oder weiche» stehen, macht es den Anschein. «Wachstum verursacht generell zunächst einen grösseren Arbeitsaufwand und eine Mehrbeanspruchung der Bauernfamilie», schreibt der Landtechnikspezialist der LBL Ruedi Gnädinger. In dieser Situation wachse der Druck oder zumindest der Wunsch, arbeitssparende und -erleichternde Technik anzuschaffen. Man müsse sich aber fragen, ob nach getätigten Investitionen unter dem Strich noch etwas übrig bleibe, um zu leben und das weitere Wachstum zu finanzieren. Unter diesen Gesichtspunkten werde die Bedeutung einer kostengünstigen und zweckmässigen Mechanisierung zunehmen.

Soll ich investieren und wenn ja wie viel? Die Beantwortung solcher Fragen kommt oftmals einer Gratwanderung gleich. Auf Grund verlässlicher Informationen müssen sich die Betriebsleiterfamilien, Maschinenringe und Lohnunternehmer die Antwort immer wieder selber geben. Die «Schweizer Landtechnik» kann dazu Unterstützung bieten, zum Beispiel mit der Zusammenstellung zu den Ballenaufrollgeräten auf Seite 5 und den Richtansätzen für Lohnarbeiten auf Seite 17.

Zwar gibt es gesetzliche Rahmenbedingungen, wenn es um den Anwenderschutz oder die Senkung der Umweltbelastung geht, wie sie unsere neue Redaktorin Monique Perrottet auf Seite 18 aufgreift. Die Gratwanderung besteht im Abwagen zwischen den vorgeschriebenen oder freiwilligen Massnahmen zur Elimination von Risiken und der wirtschaftlichen, beziehungsweise emotionalen Zumutbarkeit dieser Massnahmen. Gleich zu Beginn dieser Ausgabe publizieren, analysieren und erklären wir die Zahlen über neu in Verkehr gesetzte Traktoren im letzten Jahr. Die Traktorstatistik ist damit keine Gratwanderung mehr zwischen Richtig oder Falsch, sondern gibt unter Beachtung der Erklärungen ein exaktes Abbild des Marktes in der Schweiz wieder.

Ueli Zweifel